



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.at

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

Gemeindeblatt

2/2015

Mai 2015



In dieser Ausgabe:

| | |
|----------------------------|----|
| Vorwort Bürgermeister | 2 |
| Verschönerungsverein | |
| Strebersdorf | 2 |
| Bericht Museumsverein | 3 |
| FW-Bericht Lutzmannsburg | 4 |
| Wir gratulieren ... | 5 |
| Mitteilungen Evang. Pfarre | 6 |
| Mitteilungen Kath. Pfarre | 8 |
| Bericht Seniorenbund | 9 |
| „Vor den Vorhang“ | 10 |
| Christopher Lang | 11 |
| Wia warad's ... | 11 |
| Steuerbuch 2015 | 12 |
| Kindergartenbericht | 13 |
| Bericht Volksschule | 14 |
| Hort „Die schlauen Füchse“ | 15 |
| Alter Mühlbach | 17 |
| Bericht Sportverein | 18 |
| Veranstaltungen / Termine | 20 |
| Bildungsberatung | 20 |

• FLURREINIGUNG

In beiden Ortsteilen wurde auch im heurigen Jahr wieder eine Flurreinigungsaktion durchgeführt.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten wieder dafür, dass die Landschaft unserer Ortschaften von sorglos weggeworfenem Unrat gesäubert wurde.

K.G.



• Urlaubszeit Kreisarztstelle

Die **Ordination** der Kreisärztin in Lutzmannsburg ist urlaubsbedingt **von 27. Mai 2015 bis 5. Juni 2015 geschlossen.**

E.G.



Chr.R.

Der Frühling zeigt sich von der schönsten Seite, die Grünraumpflege in der Gemeinde und das Blumensetzen laufen auf Hochtouren.

Die Vorbereitungen für die Landtagswahl 2015 sind im vollen Gange. Am 30. Mai 2015 erwarten wir den Besuch von Diözesanbischof Zsifkovics.

Ich wünsche allen eine schöne Sommer-, Urlaubs- und Ferienzeit und unseren vielen Brautpaaren des heurigen Jahres alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!



NEUWAHLEN

Im März ist die vierjährige Funktionsperiode des Verschönerungsvereins abgelaufen und daher fand am 14. März 2015 eine Vollversammlung zwecks Neuwahlen statt.

Ich wurde einstimmig zum Obmann wiedergewählt und bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Bei meinem Team bedanke ich mich auch für die gute Zusammenarbeit und gemeinsam werden wir daran arbeiten, Strebersdorf die nächsten vier Jahre weiterhin zu verschönern. Den Anfang haben wir bereits mit den Sommerblumen gemacht, welche auch heuer wieder in ihrer Arten- und Farbenvielfalt ein sehr schöner Blickfang sind.

Unser Gartenfest findet am 20. Juni 2015 statt. Wie immer sorgt „Hannes Top Music“ für gute Unterhaltung und es gibt natürlich – wie altbewährt und allseits beliebt - PIZZA.

M.WH.

Auf euer Kommen freut sich die Stiafmiazalmafia.

Obmann „Mafiaboss“ Markus Westhoff



„Stiafmiazalmafia“ bei der Arbeit



Ab Mai öffnet das Museum wieder seine Pforten. **Neu ist: das Museum ist jeden Freitag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr offen und es ist keine Voranmeldung erforderlich.**

Zur selben Zeit werden auch wieder die verschiedensten Kreativkurse stattfinden.

Auf der Anschlagtafel werden dann die jeweiligen Schwerpunkte kundgemacht.

Die Kurse werden kostenlos angeboten, lediglich die Materialien (wenn nicht mitgebracht) werden in Rechnung gestellt.

Die **Bildhauerin Szanyi Rita** wird vom 20. bis 26. Juli bei uns sein und ihre künstlerischen Fertigkeiten zeigen.

Im September sollen dann die im Kursverlauf entstandenen Arbeiten im Rahmen einer Abschlussveranstaltung zunächst in Lutzmannsburg und anschließend im Kulturhaus in Sopron ausgestellt werden.

Im Sommer ist auch eine Veranstaltung mit dem **STEINBERGTRIO** im Museumsgarten geplant.

Zu vermerken ist, dass diese Programme nur durch die Unterstützung der Kulturabteilung der Bgld. Landesregierung ermöglicht werden.

Museums- und Kulturverein

Zahlreiche Einladungen sind in den letzten Wochen an den Verein ergangen.

So wurde zu Besuchen von Kulturstätten in Sopron, Szombathely und Hegykő eingeladen.

Falls solche Möglichkeiten wahrgenommen werden (Busfahrten) wird dies bekanntgegeben.

Ende September wird das Museum wieder geschlossen.

Liebe Gemeindebürger, wir hoffen, dass wir mit diesen Informationen dienlich gewesen sein konnten.

Kommen Sie wieder vorbei um unser Kulturgut zu besichtigen.

H.W.



Schulbesuch im Heimatmuseum



Kultur im Museumshof



Feuerwehr Lutzmannsburg

Ostermontag - eine Tradition

Ein Fixpunkt im Arbeitsjahr der Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg ist die **jährlich gesetzlich vorgeschriebene Inspizierung**.

Dieses Jahr inspizierte zum zweiten Mal Bezirksfeuerwehrinspektor BR Kurt Kappel vom Bezirksfeuerwehrkommando Oberpullendorf die Stützpunktfeuerwehr.

Im Zuge einer Feuerwehrenspektion werden nicht nur die Gerätschaften und die Ausrüstung der Feuerwehr unter die Lupe genommen, sondern auch die Mitglieder. Der Ausbildungsstand, die persönliche Schutzausrüstung und natürlich auch der Kommandostab, der für die Führung der Feuerwehr verantwortlich ist, wurden geprüft.

Nach den Formalitäten und dem Formalexerzieren bewiesen die Kameraden bei einer Brandeinsatzübung ihr Können.

„Der Faktor Mensch spielt bei einem Feuerwehreinsatz immer eine große Rolle. Wo Menschen sind, passieren Fehler. Diese Einsatzübung soll zeigen, dass auch in hektischen Situationen ein klarer Kopf notwendig ist.“ so Übungsleiter OBI Bernd Schuckert.

Übungsannahme war ein **Kellerbrand in einem Einfamilienhaus**. Um den Florianis

das Arbeiten zu erschweren, wurde kurzer Hand der kürzeste Anfahrtsweg durch Bauarbeiten gesperrt.

„Nach Auskunft des Nachbarn soll der Besitzer nicht zu Hause sein“, leitete Gruppenkommandant OLM Manuel Borbely seiner Mannschaft des Rüstlöschfahrzeuges weiter. Ein Atemschutztrupp bereitete sich für den Innenangriff vor, um anschließend mit der Brandbekämpfung zu beginnen. Da zwei naheliegende Hydranten aufgrund der Bauarbeiten kein Löschwasser lieferten, wurde das Kleinlöschfahrzeug mit der Errichtung einer Zubringleitung beauftragt.

Der Atemschutztrupp konnte rasch Brand aus melden und suchte den Kellerbereich nach verunfallten Personen ab. *„Tatsächlich konnten wir eine bewusstore Person im dichten Rauch auffinden!“* schilderte Ehren-Kommandant HBI Günther Toth vom Atemschutztrupp.

Währenddessen griff der Brand überraschend auf den Dachstuhl über und musste

mittels Außenangriff bekämpft werden. Bezirksinspektor BR Kappel erschwerte die Situation noch mehr und befahl den Ausfall des Rüstlöschfahrzeuges durch einen Motorschaden.

Die zuständigen Gruppenkommandanten reagierten schnell und setzten die notwendigen Maßnahmen.

In der Abschluss- und Übungsbesprechung gab BR Kappel mit seinen Übungsbeobachtern den eingesetzten Gruppenkommandanten der Einsatzfahrzeuge und dem Übungsleiter sein Feedback.

Feuerwehr Wochenende

Feuerlöscher Überprüfung:

Samstag, 4. Juli 2015

von 9.00 bis 16.00 Uhr;
ab 17 Uhr Möglichkeit zum
Abendessen:

Gulasch & Würstel mit Saft
Hot Dog
Mozzarella Sticks

Sonntag, 5. Juli 2015

ab 11 Uhr Mittagessen
(gleiche Speisen)

A.G.



OLM Manuel Borbely meldet BR Kappel Formalexerzieren abgeschlossen



Bei der Übung



Wir gratulieren ...

Pfr. MMag. Irmi Langer
& Pfr. Mag. Stefan Grauwald
zur Geburt ihrer Tochter
Charlotte (24.04.2015)

Jennifer & Michael Wieder
zur Geburt ihres Sohnes Jan
(19.05.2015)



... Irén Markus
& Rudolf Hoffmann
zur Eheschließung
(19.03.2015)

... Simone Hofstädter
& Mag. (FH) Michael Kantz
zur Eheschließung (10.04.2015)



... Barbara
Weber

BVZ
zur Wahl zur BVZ-
Bezirkssportlerin des
Jahres (Apr. 15)



... Julia Magedler
& Dipl.Ing. Harald Mayer
zur Eheschließung
(24.04.2015)

... Gabriele Vranovsky
& Christian Graser
zur Eheschließung (15.05.2015)



... Helene Tremmel
zum 80. Geburtstag (20.03.2015)



... Karoline Kampits
zum 80. Geburtstag (14.03.2015) P.D./K.G.



Mitteilung der Evang. Pfarrgemeinde

Freitag, 27.3.2015, 18.00 Uhr, evangelische Kirche Lutzmannsburg: Evangelische und katholische Christen aus Lutzmannsburg und Strebersdorf feierten gemeinsam mit SI Koch und Diözesanbischof Zsifkovics einen ökumenischen Passionsgottesdienst.



Am Beginn stellten Kurator Reinhardt Magedler und Ratsvikar Mag. Oswald Gruber ihre Pfarrgemeinden vor und betonten, dass beide Konfessionen in vielen Bereichen konstruktiv zusammenarbeiten und deshalb in der Gemeinde Ökumene besonders gelebt wird.



Sowohl Bischof Zsifkovics als auch Superintendent Koch dankten in ihren Ansprachen für das Geschenk dieser Zusammenkunft. Sie erinnerten an den Weg Jesu nach Jerusalem und daran, dass aus den „Hosianna“-Rufen des Palmsonntag das „Kreuzige ihn“ am Karfreitag wurde. Die Gemeinde erfuhr, dass Jesu Macht die unendliche Liebe ist und er jeden und jede einlädt, seine Liebe weiter zu geben. Dann ändert sich alles

und die eigene Vergänglichkeit weicht einer österlich, lebensspendenden Freude, die bisherige (Lebens-) Erfahrungen weit übertrifft.

Nach den Fürbitten und dem ökumenischen Segen wurde zur Agape in den Vorraum der Kirche geladen. Diözesanbischof und Superintendent lernten in vielen Gesprächen die Lutschburger und Strebersdorfer von ihrer gemütlichen Seite her kennen.

Dass kein Gast die Gemeinde ohne Lutschburger Rotwein verlassen darf, konnte mit einer kleinen Aufmerksamkeit unter Beweis gestellt werden: Dr. Zsifkovics und Mag. Koch erhielten als Erinnerungsgeschenk je ein Tragerl Wein mit Etiketten, die eigens für diesen Passionsgottesdienst gestaltet wurden und Fotos der beiden Kirchen zeigten.

Zum Abschluss lud die katholische Pfarrgemeinde die Vertreter beider Kirchengemeinden in die Marienkapelle und den Pfarrhof ein. Auch dort kam es zu einem interessanten Gedankenaustausch im Sinne der Ökumene.

Schon beim Betreten der Kirche konnte man bemerken:

ein besonderer Gottesdienst erwartete die Gemeinde am österreichweiten Bibelsonntag.

Und in der Tat gab es für die Gottesdienstbesucher einige Überraschungen:

- Der Kurator konnte nicht nur die Konfirmandinnen aus Lutzmannsburg, Stoob, Weppersdorf und Kobersdorf begrüßen, sondern auch die Konfis aus Eisenstadt, die das Wochenende im JUFA-Haus Neutal mit diesem besonderen Gottesdienst krönten.
- Vor dem Altar waren von Säule zu Säule weiße Leintücher gespannt.
- Moderne Lieder von „Unheilig“, Helene Fischer und Joan Osborne wechselten mit traditionellen Kirchenliedern, die mit der Orgel begleitet wurden, ab.
- Die Eisenstädter Konfis zeigten, dass sie gut singen konnten und überraschten alle mit einem Lied.
- Junge Damen und Herren wirkten als Darsteller hinter der Leinwand.
- Figuren huschten als Schatten über die Leinwand.

- Ein Rollenspiel zu Joh. 12 entführte die Besucher in eine Schulklasse.
- Die „Schüler“ stellten Fragen nach den Prioritäten im Leben.
- Ihr Blick wurde auf traditionelle Werte wie Fleiß, Höflichkeit, Disziplin und Engagement gelenkt.
- Die Gemeinde wurde ermutigt, das eigene Bild von Welt und Mitmenschen zu erweitern und hinter den eigenen Horizont zu blicken.
- Alle erhielten gut gemeinte Tipps:
 - ♦ „Ordne das eigene Chaos“
 - ♦ „Nimm gute Impulse in die neue Woche mit!“
 - ♦ „Komm endlich in Bewegung!“
 - ♦ „Mach dich frei von dem, was dich festhält!“ und
 - ♦ „Bild‘ dir nix ein!“

Dieser Gottesdienst war für unsere sechs Konfirmandinnen ein gelungener Abschluss intensiver Vormittagsarbeit im Gemeindezentrum und Beweis für einen zeitgemäßen, interessanten und abwechslungsreichen Konfi-Unterricht anno 2015.

Die evang. Pfarrgemeinde Lutzmannsburg freut sich mit **Frau Pfr. Irmi Langer und Hr. Pfr. Stefan Grauwald** über die **Geburt der kleinen Charlotte**.



Wir wünschen der neuen Erdenbürgerin das Beste und **Gottes Segen für den Lebensweg**. Herzliche Glückwünsche den stolzen Eltern!

R.M.



Mitteilung der Kath. Pfarrgemeinde



Am Freitag, 27. März 2015, fand in der evangelischen Pfarrkirche der ökumenische **Passionsgottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics, Superintendent Mag. Manfred Koch, Pfarrer Josef Kuzmits, Kurator Direktor Reinhardt Magedler und Ratsvikar Mag. Oswald Gruber** statt.

Nach der Begrüßung durch Kurator Reinhardt Magedler wurde die Geschichte der evangelischen Pfarre durch Kurator Magedler dem Diözesanbischof und die Geschichte der katholischen Pfarre zum Hl. Vitus durch Ratsvikar Gruber dem Superintendenten vorgetragen. Nach dem stimmungsvollen Passionsgottesdienst mit Blick auf den Palmsonntag, die Karwoche und auf Ostern fand in der evangelischen Kirche eine gemeinsame Agape mit guten Gesprächen beider Pfarren statt.

Nach der Agape lud Ratsvikar Gruber den Superintendenten, den Kurator, den Diözesanbischof und den Dechant zur Marienkapelle ein, wo ein kurzes Gebet und eine kunstgeschichtliche Betrachtung durch Pfarrer Josef Kuzmits erfolgte. Nach dem Besuch des Pfarrstadels wollte der Pfarrgemeinderat den Diözesanbischof zu einem kurzen Gespräch über die derzeitige Situation in der Pfarre und im Dekanat in den Pfarrhof einladen. Leider schlug Diözesanbischof Zsifkovics unsere Bitte aus, mit dem Hinweis auf die **Firmung und Visitation am 30. Mai 2015**.

Umso erfreulicher war es, dass sich Herr Superintendent Mag. Manfred Koch und Kurator Direktor Reinhardt Magedler für unsere pfarrlichen Angelegenheiten Zeit nahmen und im neu renovierten Pfarrhof mit uns Pfarrgemeinderäten und mit dem Herrn Pfarrer ausführliche Gespräche führten. Dafür waren und sind wir dem Herrn Superintendenten und dem Herrn Kurator sehr dank-

bar. Das ist mehr als christliche Ökumene. Das ist hohe menschliche Tat und christliches Miteinander beider Konfessionen vor Ort.

Ratsvikar
Mag. Oswald Gruber O.G.



Superintendent mit Diözesanbischof



Pfarrer Kuzmits mit Diözesanbischof



Diözesanbischof, Superintendent in der Marienkapelle



Superintendent mit
Pfarrer Kuzmits



PGR Johann Ifkovits, Direktor Kurator Reinhardt Magedler, Ratsvikar Mag. Oswald Gruber, Superintendent Mag. Manfred Koch und Pfarrer Josef Kuzmits

30 Jahre Seniorenbund Lutzmannsburg-Strebersdorf

Am **16.04.2015** feierte die Ortsgruppe des Seniorenbundes Lutzmannsburg-Strebersdorf **im Rahmen ihrer Hauptversammlung** das 30-jährige Jubiläum. Um dieser Feier einen würdigen Rahmen zu geben ist es Obmann Weber gelungen auch den Bundesobmann des Seniorenbundes Dr. Andreas KHOL einzuladen um ein Referat zu halten.

Außerdem haben an der Feier noch Landesobmann Kurt KORBATITS, Bezirksobmann Wolfgang EHRENHÖFLER, Nationalrat Niki BERLAKOVICH und die Kandidatin für die Landtagswahl Frau Kammerärztin Silvia TOTH teilgenommen und Grußworte an

die 50 anwesenden Mitglieder gerichtet.

An 16 Mitglieder wurden Ehrenzeichen für Verdienste

um den Seniorenbund verliehen. Mit einem geselligen Beisammensein endete die gelungene Veranstaltung.

K.W.



Vordere Reihe von links n. rechts die Ehrengäste: NR Niki BERLAKOVICH, Bundesobmann Dr. Andreas KHOL, Landesobmann Kurt KORBATITS und Bezirksobmann Wolfgang EHRENHÖFLER

Hintere Reihe von links nach rechts der Vorstand: Kassier Mag. Gustav MAGEDLER, ObmStv. Franz GNEISZ, Beis. Anna ARTNER, Beis. Erika ROHRER, Obmann Horst WEBER, Schriftf. Karl WEBER, ObmStv. Herbert KRUTZLER, KassStv. Monika KAINRATH, Beis. Elfriede KRUTZLER, Beis. Karoline OHR und SchriftfStv. Emmerich PINGITZER



Der Seniorenbund Lutzmannsburg-Strebersdorf hielt am 6. Mai 2015 im Heurigenlokal Rohrer seine diesjährige Muttertagsfeier ab. Wie immer war die Feier gut besucht und es herrschte eine gute Stimmung.



Diesmal dürfen wir die Rubrik zur **Vorstellung eines Neu-Lutzmannsburgers** nutzen, den wahrscheinlich noch sehr wenige kennen werden, Zsolt Fejérvári.

Zsolt ist der neue **Besitzer des ehemaligen Wohnhauses von Karoline Rohrer** auf der Hauptstraße. Er verdient sein Geld hauptsächlich als **Portrait- und Karikaturzeichner**. Als Spitzenkünstler in seinem Metier hat er schon einen internationalen Ruf und unter anderem immer wieder **Auftragsarbeiten in den USA, Großbritannien und Deutschland**. Er arbeitet schon seit 25 Jahren als Zeichner von Portraits und Karikaturen. Seine künstlerische Ausbildung hat er in seiner Geburtsstadt Budapest gemacht: zunächst an der Fachschule für bildende Künste und Kunstgewerbe und danach an der Universität für bildende Künste. Als Künstler beschäftigt er sich zwar auch mit Ölmalerei, das sieht er aber als sein Privatvergnügen an und hat derzeit keine Ambitionen diesen Bereich darüber hinaus auszuweiten.

Mit 44 Jahren, hat Zsolt schon einiges erlebt und vieles ausprobiert. So war er viel auf Reisen, die ihn u.a. nach Indien, Mittelamerika und mehrmals nach Ägypten ge-



führt haben. Er erzählt uns davon, dass er früher Boxer war, sehr gerne reitet und mit dem Motorrad fährt, taucht und klettert. Unter anderem hat er früher auch als Stuntman (z.B. für die Filmproduktion Evita) gearbeitet. Diese Beziehung zum Film, hat ihn auch dazu geführt, dass er in Budapest auch als Führer für Touren zu Original-Filmschauplätzen arbeitet.

Nach diesem bisher so abwechslungsreichen und umtriebigen Leben, sei es für ihn nun an der Zeit, es ein wenig ruhiger anzulegen, erzählt er uns. Das hat ihn auch nach Lutzmannsburg geführt. Das Haus hat er im Internet gefunden und sich sofort verliebt. An Lutzmannsburg schätzt er nicht nur das ländlichentschleunigte Ambiente des kleinen Dorfes, sondern auch die Tatsache, dass es trotzdem auch Angebote zur Freizeitgestaltung (Therme, Cafés, Heurige) gibt. Letzteres war vor allem auch für seine Frau ein wichtiges Kriterium, um sich für Lutzmannsburg zu entscheiden. Auch die Lage von Lutzmannsburg ist für ihn sehr

günstig, weil er von hier seine häufigsten beruflichen Ziele (Budapest, Wien und Balatonfüred) ebenso gut erreichen kann, wie seine Verwandten in Gelse, unweit des Plattensees.

Was das Haus anbelangt gibt es noch viel zu tun. Das schreckt ihn aber nicht ab, denn er hat – wie er uns erzählt – schon reichlich Erfahrung in der Renovierung und Instandsetzung von Gebäuden und kann dabei auch auf die Hilfe seiner in dieser Hinsicht ebenfalls erprobten Freunde zählen. Für die Nutzung des Hauses hat er sehr interessante Pläne: ca. 2/3 der zur Verfügung stehenden **Räumlichkeiten** (inkl. des Wirtschaftsgebäudes) möchte er **als ständige Ausstellungsfläche** nutzen. Dort möchte er eigene Arbeiten präsentieren, aber auch solche von anderen Künstlerinnen, denen er gerne zu mehr Bekanntheit verhelfen möchte. Zsolt hofft im Herbst so weit zu sein, dass er den öffentlichen Bereich des Hauses präsentieren kann.

Daneben möchte Zsolt das **Haus gemeinsam mit seiner Frau auch privat nutzen**. Er möchte gerne seine Freunde hierher einladen, die Ruhe genießen und gleichzeitig auch seine beruflichen Projekte weiter treiben. Sein Beruf wird es weiter verlangen, viel unterwegs zu sein aber er hofft, so viel Zeit wie möglich, in

Lutzmannsburg verbringen zu können.

Wir haben Zsolt als sehr netten, unkomplizierten, zugänglichen Menschen kennengelernt, der auch gerne von sich aus auf andere zugeht und den Kontakt sucht. - Willkommen in Lutzmannsburg.

K.W./M.W.

Mehr Informationen zu Zsolt Fejérvári findet man auch im Internet unter:

<http://portraitkarikatur.webnode.at> (Deutsch)
<http://fejervari.blogspot.com> (Englisch)



Christopher Lang

Im Rahmen seiner Meisterarbeit hat sich Christopher Lang aus Strebersdorf einer herausfordernden Aufgabe gestellt!

So hat er als **Pionier im Bereich der Verarbeitung von Chia-Samen** eine Broschüre mit Backrezepten hierfür erstellt!

Er als passionierter Sportler weiß genau welche Nährstoffe für eine ausgewogene Ernährung wichtig sind! Diese wichtigen Nährstoffe hat er durch seine Idee der Verarbeitung von Chia-Samen zugänglich gemacht!

Christopher, die Gemeindeführung gratuliert dir zu dieser innovativen Idee und

wünscht dir noch weiterhin viel Erfolg!!!

R.K.



Alex, Babsi, Iris, Kerstin, Martina, Susanna, Walter

Wie warad's...

...wenn du jemandem eine zweite Chance gibst?

...wenn du weniger neue Plastiksackerl kaufst?
Einfach ein Sackerl ins Auto gelegt oder in die Handtasche gesteckt, dann hast du immer Eines griffbereit.

...wenn du Musik genießt?

*Táncolj! Tanze! Plesaj! Dance!
Singe! Énekelj! Pjevaj! Sing!
Listen! Hallgasd! Höre! Slušaj!
Sviraj! Play! Játsz! Spiele!*

I.S.

Das Steuerbuch 2015 - Informationen aus erster Hand

Tipps zur Arbeitnehmer- veranlagung 2014



Mit Ihrer Arbeitnehmerveranlagung können Sie sich bares Geld zurückholen: zum Beispiel für den Urlaub oder als Finanzspritze zum Haushaltsgeld. Doch obwohl durchschnittlich 300 bis 500 Euro ausbezahlt werden, lassen geschätzte 500.000 bis zu einer Million Österreicher ihr Geld liegen. Dabei ist es einfach, zu viel bezahlte Steuer zurück zu bekommen.

Mit dem Steuerbuch bietet die österreichische Finanzverwaltung seit nunmehr mehr als 10 Jahren die wichtigsten Informationen und Tipps zur Arbeitnehmerveranlagung im handlichen Format zum Nachschlagen der häufigsten Steuerfragen an. Das jährlich aktualisierte und neu aufgelegte Steuerbuch liegt vor Ort in den Finanzämtern auf; kann aber auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als e-Book gelesen und gratis heruntergeladen sowie als Publikation bestellt werden.

Was kann von der Steuer abgesetzt werden?

Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z.B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z.B. Krankheitskosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z.B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

Viele Arbeitnehmer vergessen auf die Möglichkeiten der steuerlichen Absetzbarkeiten oder sind zu wenig informiert. Denken Sie daran und sammeln Sie im Laufe des Kalenderjahres entsprechende Rechnungen von allen Ausgaben, die in Frage kommen. Beachten Sie auch, die Belege aufzubewahren! Sie müssen sie auf Anfrage der Behörde vorlegen können.

Wie sichere ich mir meine Steuer-Vorteile?

Wenn Ihr Einkommen und Ihre Ausgaben für das abgelaufene Kalenderjahr feststehen, können Sie einen Antrag auf Arbeitnehmerveranlagung machen. Ihr Arbeitgeber hat den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr bis Ende Februar des Folgejahres an das Finanzamt zu übermitteln – ab diesem Zeitpunkt können die Mitarbeiter in den Finanzämtern Ihren Antrag bearbeiten.

Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmerveranlagung einzureichen (der Antrag für 2010 kann also bis Ende 2015 gestellt werden). Das entsprechende Formular L1 (in Zusammenhang mit Kindern das Formular L1k) können Sie entweder elektronisch über www.finanzonline.at oder per Post an Ihr zuständiges Wohnsitz-Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.

Informationen zur Arbeitnehmerveranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um FinanzOnline finden Sie in dem Folder "FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück". Alle Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter www.bmf.gv.at zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden.

Möchten Sie Ihre Fragen lieber persönlich stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter buergerservice@bmf.gv.at zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FinanzOnline-Hotline helfen Ihnen außerdem bei Fragen zu FinanzOnline gerne unter 0810 221 100 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr weiter.

BMF

Kindergarten Lutzmannsburg



OSTERFEST

Auch heuer gab es im Kindergarten wieder verschiedene Aktivitäten, um die Kinder auf das Osterfest vorzubereiten. Dabei wurde gemeinsam gesungen, Geschichten und Bilderbücher erzählt und natürlich auch Ostereier, sowie Osternester gestaltet. Als Höhepunkt der Osterzeit im Kindergarten gab es unsere **Osternestersuche** im Garten. Bei noch relativ kühlen Temperaturen strömten die Kinder in den Garten aus, um ihre gefüllten Osternester zu suchen und mit Stolz zu präsentieren.



Bei der Osternestersuche

ELTERNTAG

Anlässlich des Mutter- und des Vatertages veranstaltete der Kindergarten einen **Elterntag**. Nach einem kurzen Programm im Garten, durften die Eltern Geschenke von den Kindern in Empfang nehmen. Danach machten wir uns zu einer lustigen Wanderung zum "All in Red"- Hotel auf. Nach einer Stärkung mit Würsteln, verschiedenen Getränken und Eis hatten Kinder und Eltern die Gelegenheit zum Minigolfspielen. Bei wunderschönem Wetter verbrachten Kinder, Eltern und Pädagogen gemeinsam einen gemütlichen Frühlingsnachmittag.

K.R.



Am Elterntag





Volksschule Lutzmannsburg



Beim Mike - Cup

Mike - Cup

Großes Gewusel herrschte am Sportplatz in Lockenhaus: 16 Volksschulen des Bezirks Oberpullendorf nahmen am diesjährigen Mike-Cup teil. In erster Linie stand natürlich der Spaß am Mannschaftsspiel und an der Bewegung im Vordergrund, trotzdem ging es in den Spielen ordentlich zur Sache. Gespielt wurde in vier Gruppen nach den üblichen U10-Fußballregeln auf dem Halbfeld eines Fußballfeldes.

DANKE an unseren Trainer Rohrer Jürgen für seinen Einsatz und an unsere motivierten Betreuer!

Übergang vom Kindergarten in die Volksschule

Für Eltern und Kinder stellt der Übergang vom Kindergarten in die Schule eine wichtige Schnittstelle dar. Um die-

sen Übergang für alle Beteiligten möglichst positiv zu gestalten, weicht die strikte Trennlinie zwischen Kindergarten und Schule einem fließenden Übergang sowie der Kooperation zwischen den beiden Institutionen. Um diesen fließenden Übergang zu schaffen, wurden die Vorschulkinder an mehreren Schnuppertagen in die Volksschule eingeladen, um so den Schulalltag, das Schulgebäude, die Lehrerinnen und die Klassenkollegen kennen zu lernen.

DANKE an die Kindergartenpädagoginnen, die mit uns Lehrerinnen das Projekt mittragen!

Begegnungen mit dem Judentum

Im Rahmen unseres diesjährigen Pilgrim-Schulprojekts "Die Welt ist bunt: Als Christen miteinander leben - ge-

meinsame Spuren und Wurzeln entdecken - Ökumene im Schulalltag" luden wir Frau Mag.^a Kathrin Ruth Lauppert-Scholz an unsere Volksschule. Unsere Schulkinder erlebten mit Frau Lauppert-Scholz das Judentum als eine lebendige, aktiv praktizierte Kultur, Tradition und Religion in all seiner Vielfalt. Dabei stand der Austausch und die Begegnung im Vordergrund und die Überzeugung, dass Wissen von – und übereinander zu gegenseitigem Verständnis und Wertschätzung beitragen kann.

Das Lehrerinnenteam freut sich schon sehr auf die Zertifizierung als Pilgrimschule im heurigen Juni in Wien.



Mag.^a Kathrin Lauppert-Scholz mit unseren Schulkindern

Ein gemeinsames Buch entsteht

Beim Workshop "Schreiben und Illustrieren" erzählte die Kinderbuchautorin Loras Kristin den Beginn der Geschichte "Fauna und die geheimnisvolle Welt der Tiere".

Diese Erzählung einer verschollenen Schulklasse im Wald und dem geheimnisvollen Tor von Fauna regte die Kinder an, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und sich Erlebnisse der besonderen Art auszudenken.

Die kreativen Geschichten der Schulkinder wurden dann in Gruppen aufgeschrieben und illustriert. Frau Loras fasste diese Geschichten zu einem sehr spannenden Buch zusammen. Nachdem das Buch lektoriert war, wurde es als farbenprächtiges Buch gedruckt. Nun können die Kinder ihr selbstgeschriebenes Buch in Händen halten.

B.W.-S.

Ein großes DANKE allen Eltern, der Gemeinde, den Institutionen und den Sponsoren für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Schuljahr 2014/15.

Erholsame Ferien bzw. einen angenehmen Urlaub wünscht das Lehrerinnenteam der Volksschule Lutzmannsburg!



Beim Workshop „Schreiben und Illustrieren“



Hort „Die schlauen Füchse“

Projekt „Haus Tier Schutz“

Wie jedes Jahr üblich, gibt es auch heuer im Hort wieder ein **Langzeitprojekt**, das sich bereits über mehrere Monate hinzieht. Auf Wunsch der Kinder sollte sich bei diesem Projekt alles um das Haustier drehen. Mehrere Kinder durften uns schon mit ihren Tieren besuchen und uns über die Lebensgewohnheiten, die Pflege, die Aufgaben, Pflich-

ten und auch die Besonderheiten ihres Tieres erzählen.

Ausgeweitet haben wir das Thema in weiterer Folge auch auf den Tierschutz. Bei jedem Tier stellten wir uns die wich-

tige Frage, was denn genau dieses Tier schützenswert macht – eine Frage, die nicht immer leicht zu beantworten war. Doch mit viel Nachdenken, Studieren und vor allem viel Einfühlungsvermögen, konnten wir immer eine Antwort finden.



Diese Schützlinge besuchten uns bereits im Hort



Lesenacht

Passend zu unserem Langzeitprojekt drehte sich bei der heurigen Lesenacht alles um die Katze und ihre hoch entwickelten Sinne.

So gab es beim Stationenbetrieb nicht nur viel Neues zu erfahren, sondern galt es auch

lustige Wettstreite zu absolvieren und so Stempel für den Stationenpass zu sammeln. Zum Abendessen gönnten wir uns eine leckere Pizza, bevor es hieß, raus in die Dunkelheit zur Nachtwanderung! Bei stürmischem Wetter wagten wir uns durch die Ortschaft, um dann so ganz und gar nicht

erschöpft ins Bett zu huschen. Frühmorgens standen auch schon die Muttis bereit um uns mit einem tollen Frühstück zu verwöhnen, bevor wir uns auf große Osternestersuche begaben und es abschließend eine Mitmach-Urkunde für jedes Kind gab.

U.M.



Zu jedem Sinn gab es eine eigene Station



Beim Milch schlabbern



Bei der Nachtwanderung



Von müden Augen keine Spur



Guten Morgen !

SPENDENAUFRUF

Für unser Projekt zum „Haus Tier Schutz“ haben wir uns vorgenommen, im Juli das Tierschutzhaus Sonnenhof in Eisenstadt zu besuchen.

Gemeinsam wollen wir dem Tierheim eine prall gefüllte Spendenbox übergeben. Helfen Sie uns bitte, diese mit Futter- und Sachspenden zu füllen! Die Kinder würden sich sehr über Ihre Mithilfe und Spenden freuen!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!!



Am 23. Juni findet im Rahmen der 27. Sprachprojekt-tage der erste Erlebnismittag am Naturerlebnisweg Alter Mühlbach statt

Die Arbeiten der ersten Projektphase am Naturerlebnisweg Alter Mühlbach sind weitgehend abgeschlossen. Die 12 Stationen zu den Schwerpunkten **WASSER**, **SONNE** und **WEIN & KULTURLANDSCHAFT** bieten Kindern schon jetzt vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Erleben und laden auch Erwachsene zum Entspannen und Genießen in der Natur ein.

Mühlbach-Erlebnismittag für Kinder aus Lutzmannsburg und Zsira

Am Dienstag, 23. Juni 2015, werden die rund 50 Kinder der Volksschule Lutzmannsburg und der Grundschule unserer ungarischen Nachbargemeinde Zsira im Rahmen der grenzüberschreitenden Sprachprojekt-tage als erste einen Erlebnismittag am Alten Mühlbach verbringen:

Beim Spaziergang mit Kräuterpädagogin Manuela Stricker aus Forchtenstein lernen die Kinder verschiedene Wild-

Kinder lassen Sonnenfänger-Feld am Alten Mühlbach erblühen

kräuter entlang des Alten Mühlbaches kennen und erfahren, wie man diese ganz einfach zu erfrischender Wildkräuterlimonade und köstlichem Kräuteraufstrich zubereiten kann. Bei der Forschungsstation (ehem. Spritzenhaus in der Hofstatt) werden Wasserproben aus dem Bach entnommen und das Leben am und unter Wasser unter fachkundiger Anleitung von Wasserexpertin Alexandra Gerke ganz genau unter die Lupe genommen.

Lass die Sonne rein – Fang das Licht!

Höhepunkt ist die Bestellung des Sonnenfänger-Feldes an der Sonnenstation am Wiesenweg. Insgesamt 270 Sonnenfänger werden die Schülerinnen und Schüler aus Lutzmannsburg und Zsira gemeinsam mit den Kindergarten- und Hortkindern „auspflanzen“. Die strahlenden Kreise der Sonnenfänger bewegen sich auf hohen, filigranen Stäben sanft im Wind: die pflanzenähnlichen Kunstobjekte erinnern an leuchtende Sonnenblumen, die nie verblühen und ganzjährig Licht und Wärme verströmen.

EINLADUNG zur Bepflanzung des Sonnenfänger-Feldes am 23. Juni

Die Ortsbevölkerung ist herzlichst eingeladen dabei zu sein, wenn unsere Kinder das Sonnenfänger-Feld erstmals zum Blühen bringen!

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen

am Dienstag, 23. Juni 2015

um 15.30 Uhr

am Wiesenweg in Lutzmannsburg



Weitere geführte Erlebnismittage am Naturerlebnisweg Alter Mühlbach sind bereits geplant. Beispielsweise für die Kindergarten- und Hortkinder am 13. Juli 2015.

Informationen zum Programm und Terminvereinbarung für Schulklassen und Kindergartengruppen aber auch für private Kindergruppen gibt es am Gemeindeamt Lutzmannsburg

(Tel: 02615 / 87 202,

mail: [tourismus@](mailto:tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

[lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at)).

Ke.R. 
FAIR.PR
Sagt, was auf der Zunge liegt.



Vinzenz, der gute Geist des SVL



VINZENZ feierte 70er

Am 18. April waren Spieler und Funktionäre des Sportvereins zu einem ganz besonderen Fest geladen. Der gute Geist des Vereins, unser Platzwart **Vinzenz Gludovacz**, feierte mit seinem **70er** ein ganz besonderes Jubiläum, wobei er sehr stolz darauf ist, aus demselben Jahrgang wie der Sportverein zu sein.

Dass wir dieser Einladung natürlich gerne und in großer Zahl gefolgt sind, war angesichts der Beliebtheit von Vinzenz eine Selbstverständlichkeit. Seitens des Vereins stellten wir uns mit einem neuen TV-Gerät als Geschenk bei Vinzenz ein, der von Obmann Klaus Stipsits übergeben wurde. Die Spieler ließen es sich nicht nehmen, vor dem Ankick des Meisterschaftsspiels gegen Frankenau, Vinzenz nochmals extra ein Danke auszusprechen und sich mit einem Geschenk einzustellen.

Wir wünschen an dieser Stelle Vinzenz nochmals alles Gute und hoffen, dass er sich noch lange guter Gesundheit erfreuen kann und uns als Freund und Helfer im Verein erhalten bleibt.

70jähriges BESTANDSJUBILÄUM

Wie schon angedeutet ist 2015 für den Sportverein ein besonderes Jahr, dürfen wir doch unser **70-jähriges Bestandsjubiläum** feiern. Nach dem Ende der Meisterschaft, am letzten Juni-Wochenende wollen wir daher versuchen, den Sportverein ganz ins Zentrum des Interesses zu rücken und hoffen alle LutzmannsburgerInnen, StrebersdorferInnen sowie auch alle auswärtigen Freunde des Vereins mit einbinden zu können.

Am **Samstag, den 27. Juni** halten wir zunächst unser alljährliches **Sportfest** ab. Als Sportprogramm gibt es den ganzen Nachmittag über ein **Kleinfeldturnier**. Man kann dieses Turnier von der sportlichen Seite nehmen, muss es aber nicht: Alle jene, die sich zu einem 6er-Team zusam-

menfinden und bei Fußball mit Freunden Spaß haben wollen, sind hier richtig. Wir hoffen natürlich auf viele Anmeldungen (Manuel Imre 0664-7919681 oder manuel.imre@gmx.at).

Für die Verpflegung (SVL-Burger, Bratwürstel, Pommes, ..) wird natürlich ebenso gesorgt sein wie für ausreichend kühle Getränke.

Am Abend wird noch zusätzlich eine Mondschein-Bar eingerichtet und Hannes Ohr wird für die Musik und damit garantiert für beste Stimmung sorgen.

Am **Sonntag, den 28. Juni** feiern wir dann das **Vereinsjubiläum**. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem ökumenischen Feld-Festgottesdienst am Sportplatzgelände. Ab 11:30 Uhr gibt es Spanferkel und weitere kulinarische Angebote zum Mittagessen am Sportplatz. Nach dem offiziellen Festakt (ab 14 Uhr) gibt es dann unter anderem die Möglichkeit die Legenden der früheren Meisterschaften wieder bei deren Kunstfertigkeit am runden Leder zu bewundern.

Im Rahmenprogramm wird es auch einige historische Schätze aus unserem Vereinsarchiv zu sehen geben.

FUSSBALLCAMP



In Kooperation mit der Football-Summerschool veranstaltet der Sportverein vom 13. bis 17. Juli ein **Fußballcamp für Kinder und Jugendliche** im Alter von 7 bis 14 Jahren. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen während der Schulferien eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit dem Schwerpunkt Fußball zu bieten. Als Trainer werden Manuel Imre und Jürgen Gross fungieren. Weitere Infos hinsichtlich Inhalte des Camps und Anmeldeformalitäten finden sich unter www.footballsummerschool.com/burgenland-lutzmannsburg/.

U9 NACHWUCHSBETRIEB

Beinahe nur positive Neuigkeiten gibt es aus dem **Nachwuchsbereich der U9**. Nach der punktelosen Vorsaison konnten sich unsere Jüngsten, enorm steigern und haben nach den ersten sechs Meisterschaftsspielen, vier Siege, ein Remis und eine Niederlage zu Buche stehen. Den 21 Toren aus den 10 Spielen der Vorsaison, stehen nun nach sechs Runden bereits 26 Treffer gegenüber.

Diese fantastische Steigerung lässt sich wohl zu einem guten Teil auf die famose Trainingsbeteiligung zurückführen, die bei unglaublichen 89% liegt. An dieser Stelle ein großes Danke an die Eltern, die das mit ihrer Unterstützung ermöglichen. Auch das Interesse der heimischen Zuseher hat stark zugenommen, was unsere Kids natürlich zusätzlich beflügelt.

Leider gibt es von zwei Verletzungen zu berichten, die beide abseits des Fußballfeldes passiert sind. Sebastian Frittm brach sich den linken Arm, Marwin Schermann, erlitt einen Nasenbeinbruch. Wir wünschen beiden eine rasche Genesung und hoffen, dass sie der Mannschaft bald wieder in voller Fitness zur Verfügung stehen.

M.W.



U9-Mannschaft bei der Teambesprechung

Zwischenstand Kampfmannschaft

| Rang | Mannschaft | Spiele | S | U | N | Torverh. | Tordiff. | Punkte |
|----------|-------------------|--------|----|---|----|----------|----------|--------|
| 1 ▲ (+1) | Oberloisdorf | 20 | 14 | 3 | 3 | 49:28 | 21 | 45 |
| 2 ▼ (-1) | Großwarasdorf | 21 | 14 | 2 | 5 | 49:17 | 32 | 44 |
| 3 ● | Rattersdorf | 20 | 11 | 4 | 5 | 42:26 | 16 | 37 |
| 4 ● | Unterpullendorf | 20 | 11 | 3 | 6 | 44:26 | 18 | 36 |
| 5 ● | Unterrabnitz | 20 | 11 | 2 | 7 | 57:45 | 12 | 35 |
| 6 ▲ (+1) | Bad Sauerbrunn II | 20 | 7 | 8 | 5 | 32:26 | 6 | 29 |
| 7 ▼ (-1) | Dörfel | 20 | 8 | 5 | 7 | 29:26 | 3 | 29 |
| 8 ● | Mannersdorf | 20 | 7 | 5 | 8 | 38:38 | 0 | 26 |
| 9 ● | Lutzmannsburg | 21 | 6 | 4 | 11 | 30:40 | -10 | 22 |
| 10 ● | Piringsdorf | 21 | 6 | 3 | 12 | 29:46 | -17 | 21 |
| 11 ● | Frankenau | 21 | 4 | 6 | 11 | 34:58 | -24 | 18 |
| 12 ● | Pötttsching | 20 | 3 | 5 | 12 | 18:43 | -25 | 14 |
| 13 ● | Raiding | 20 | 3 | 4 | 13 | 26:58 | -32 | 13 |

Zwischenstand Reservemannschaft

| Rang | Mannschaft | Spiele | S | U | N | Torverh. | Tordiff. | Punkte |
|----------|-------------------|--------|----|---|----|----------|----------|--------|
| 1 ● | Unterpullendorf | 20 | 14 | 2 | 4 | 74:37 | 37 | 44 |
| 2 ● | Frankenau | 21 | 13 | 4 | 4 | 76:38 | 38 | 43 |
| 3 ● | Piringsdorf | 21 | 11 | 4 | 5 | 59:39 | 20 | 37 |
| 4 ● | Großwarasdorf | 21 | 11 | 2 | 8 | 45:43 | 2 | 35 |
| 5 ● | Bad Sauerbrunn II | 20 | 11 | 1 | 8 | 58:46 | 12 | 34 |
| 6 ● | Rattersdorf | 20 | 10 | 3 | 6 | 79:61 | 18 | 33 |
| 7 ▲ (+1) | Lutzmannsburg | 21 | 9 | 5 | 6 | 68:53 | 15 | 32 |
| 8 ▲ (+1) | Pötttsching | 20 | 10 | 1 | 9 | 53:45 | 8 | 31 |
| 9 ▼ (-2) | Dörfel | 20 | 9 | 3 | 8 | 64:53 | 11 | 30 |
| 10 ● | Raiding | 20 | 7 | 1 | 12 | 43:66 | -23 | 22 |
| 11 ● | Oberloisdorf | 20 | 7 | 0 | 13 | 48:64 | -16 | 21 |
| 12 ● | Unterrabnitz | 19 | 3 | 0 | 15 | 34:71 | -37 | 9 |
| 13 ● | Mannersdorf | 19 | 1 | 0 | 18 | 25:110 | -85 | 3 |

Veranstaltungen / Termine



Landtagswahl: 31. Mai 2015

Weinblütenwanderung: 5. u. 6. Juni 2015



**Gartenfest Verschönerungsverein
Strebersdorf: 20. Juni 2015**



Aufstellen der Sonnenfänger: 23. Juni 2015,
15.30 Uhr am Wiesenweg beim Mühlbach durch
Kinder der Gemeinden Lutzmannsburg u. Zsira



Sportfest Sportverein: 27. Juni 2015
70-Jahr-Feier: 28. Juni 2015

FW-Wochenende Lutzmannsburg: 4. Juli 2015

9.00 - 16.00 h Feuerlöscherüberprüfung
ab 17.00 Uhr Abendessen



5. Juli 2015 ab 11.00 Uhr Mittagessen



Länderfest „Schlaraffenland“ Jugend Strd.:

11. Juli 2015 ab 18.00 h im Jugendhaus Strd.

Evang. Pfarrheuriger: 18. - 19. Juli 2015, Gde.z.



FW-Heuriger Strebersdorf:

31. Juli - 2. August 2015 im Feuerwehrhaus

Internationales Rotweinerlebnis:

7. - 10. August 2015 am Lutzm.burger Dorfanger



Int. Radjudentour: 9. August 2015

Eröffnung: 14.00 Uhr, Dorfanger

Pferdefest beim Sportplatzgelände:

6. September 2015 ab 10.00 h



Bewegungstag Sportverein: 13. Sept. 2015

P.D./K.G.

M.W.



**MARKTGEMEINDE
LUTZMANNSBURG**

Bildungsberatung
Burgenland

**Kostenlose Beratung
in allen Fragen
zur Aus- und
Weiterbildung**

**Nächste Termine im
GEMEINDEAMT
LUTZMANNSBURG:**

Montag, 8. Juni 2015

Montag, 6. Juli 2015

Montag, 3. August 2015

Donnerstag, 17. Sept. 2015

Terminvereinbarung
unter

Tel. 0664 / 8843 0663

Mag. Martin Weber,
Bildungsberater
oder über

www.bildungsberatung-burgenland.at

Herausgeber:

Marktgemeinde
Lutzmannsburg

Für den Inhalt verantwortlich:

K.G.Amtsleiter Karl Gansrigler
E.G.Dr. Eva Galuska
Chr.R.Bgm. Christian Rohrer
M.WH.Obm. VV.Strd. Markus Westhoff
H.W.Horst Weber, Museumsverein
A.G.FW-Lmb. Verwalter Andi Gruber
P.D./K.G.Pia Dömötör / Karl Gansrigler
R.M.Kurator Reinhardt Magedler
O.G.Ratsvikar Mag. Oswald Gruber
K.W.Karl Weber für Seniorenbund

K.W./M.W.Kati & Martin Weber
R.K.Gde.vorstand Roman Kainrath
I.S.Iris Sellmeister für
Initiative für ein schönes Leben
BMFBundesministerium für Finanzen
K.R.KG-Leiterin Karin Rohrer
B.W-S.VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
U.M.Hortleiterin Ulrike Maszlovits
Ke.R.Kerstin Rohrer für Proj. Mühlbach
M.W.Mag. Martin Weber, Sportverein
M.W.Bildungsber. Mag. Martin Weber